



## Großes Reise-Gewinnspiel

**Spielen Sie mit und verreisen Sie!**

Gesponsert von der **Donau Touristik GmbH** verlost „Lebendiges Linz“ **3 Reisen nach Bologna (siehe Seite 15)**.

Zusätzlich werden **zwei Schiffsausflüge Linz – Passau – Linz** verlost.

Schneiden Sie den Gewinnspiel-Abschnitt aus und schicken Sie diesen bis **31. Jänner 2012** an die Stadtkommunikation Linz, Redaktion „**Lebendiges Linz**“, **Hauptplatz 1, 4041 Linz**, oder schicken Sie ein Fax an **(0732) 7070-1313**.

Die am originellsten gestalteten Einsendungen werden von einer Fachjury ausgewählt und mit Kurzurlauben beziehungsweise Schiffsausflügen belohnt.



**Bürgermeister Franz Dobusch (r.)** mit den neuen Mitgliedern des Linzer Gestaltungsbeirates **Architektin Mag.<sup>a</sup> arch., M. Arch. II Gabu Heindl aus Wien** und **Architekt Univ.-Prof. Mag. arch. M. Arch. II Carsten Roth aus Hamburg**.

## Beirat für Stadtgestaltung

# Zwei neue Mitglieder

**Bürgermeister Franz Dobusch** hat die beiden neuen Mitglieder des Beirates für Stadtgestaltung, **Architektin Mag.<sup>a</sup> arch., M. Arch. II Gabu Heindl aus Wien** und **Architekt Univ.-Prof. Mag. arch. M. Arch. II Carsten Roth aus Hamburg** im Alten Rathaus angelobt. **Architektin Mag.<sup>a</sup> arch., M. Arch. II Gabu Heindl** studierte an der Akademie der Bildenden Künste in Wien Architektur bis 1998. In den Jahren 1996 und 1997 studierte sie außerdem an der Academy of Fine Arts and Music in Tokyo, Japan. 2001 konnte sie das Postgraduate-Studium an der School of Archi-

itecture an der Princeton University mit einem Master of Architecture abschließen. **Architekt Univ.-Prof. Mag. arch. M. Arch. II Carsten Roth** hat bis 1980 an der TU Braunschweig und anschließend bis 1985 an der Akademie der Bildenden Künste in Wien bei Prof. Gustav Peichl studiert. Von 1985 bis 1986 absolvierte er ein Fullbright Stipendium an der State University Blacksburg, Virginia mit dem Schwerpunkt Tageslichtführung im architektonischen Raum. Seit 1987 führt er sein eigenes Architekturbüro in Hamburg.

## Gesundheitsmesse

# „Bleib g’sund!“ im Design Center

**Vom 23. bis 25. März 2012** gehen im Design Center Linz die „Bleib g’sund“ Gesundheits- und Wellnessstage über die Bühne. Die Gesundheits- und Wellnessstage wollen ein kompetenter Ratgeber sein und breite Informationen in Sachen Gesundheit und persönlicher Hilfestellung bieten. Das Ziel der „Bleib g’sund“ – Messe ist es, die BesucherInnen umfassend über Gesundheitsthemen- und -an-

gebote, sowie Life-Style zu informieren und im Rahmen eines praktischen Nutzens den Zugang zu diagnostischen Möglichkeiten zu erleichtern. Damit sollen Kontaktbarrieren gegenüber dem (wissenschaftlich) anerkannten Gesundheitsangebot und der Schul- und Komplementär-Medizin der breiten Bevölkerung reduziert und ein aktiver Beitrag zur Volksgesundheit geleistet werden.



# Gutschein

**für eine ermäßigte Eintrittskarte im Design Center Linz für die „Bleib g’sund“ Gesundheits- und Wellnessstage**

Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine Tageskarte um € 5,-  
Gültig für eine Person am 23., 24. oder 25. März 2012

Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen.

Name:

Adresse:

Plz/Ort:



Die Daten werden EDV-mäßig erfasst und verarbeitet.  
Dieser Gutschein kann nicht in bar eingelöst werden.

Gesundheits- und Wellnessstage

## Vizebürgermeister i. R. Adolf Schaubberger verstorben

**Am 29. November 2011** ist der Linzer Vizebürgermeister i. R. Adolf Schaubberger im 74. Lebensjahr verstorben.

Der am 15. August 1938 geborene Kommunalpolitiker gehörte ab 1979 dem Linzer Gemeinderat an und war ab 1983 als Stadtrat und von 1987 bis 1997 als Vizebürgermeister tätig. Mehr als 14 Jahre hat Adolf Schaubberger als Personal- und Sportreferent und zwei Jahre als Krankenhausreferent das Leben in der Landeshauptstadt mitgestaltet und zur Verbesserung der Lebensqualität beigetragen.

Als Sportreferent widmete er sich vor allem dem Sportstättenausbau, der Unterstützung des Breitensports und der Spitzensportförderung. Mit der Errichtung der Bezirkssportanlagen Lissfeld und Auwiesen, der Eissporthalle, dem Stadionausbau, dem Bäderausbauprogramm und der Fertigstellung des Ruderbeckens entstanden in der Zeit Adolf Schaubbergers zahlreiche Linzer Sportanlagen. Weiters setzte er sich besonders für die Realisierung des von ihm initiierten Sportstättenanierungs- und Ausbauprogramms ein. Den Linzer Sportvereinen wurden damit optimale Möglichkeiten für Training und sportliche Spitzenleistungen geboten. Auch privat galt die große Leidenschaft Adolf Schaubbergers dem Sport, z. B. beim Schilauf, Tennis oder Mountainbike. Im Rahmen seiner Funktion als Personalreferent zeichnete sich Adolf Schaubberger durch eine umsichtige und vorausschauende Personalentwicklung und -planung aus. Neben einer Effizienzsteigerung und der Verbesserung von Organisationsabläufen stand vor allem die Motivation von MitarbeiterInnen im Vordergrund seiner Ressortaufgabe. Sein Augenmerk galt auch der Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die städtischen MitarbeiterInnen.



**Bürgermeister Franz Dobusch überreichte 1999 Adolf Schaubberger den Ehrenring der Stadt Linz.**

Der Um- und Ausbau des AKh und die Verbesserung des medizinischen Leistungsangebotes zählten ebenfalls zu den Anliegen Schaubbergers, der 1991 bis 1993 AKh-Referent war.

Adolf Schaubberger war während seines 18-jährigen Wirkens als Kommunalpolitiker weiters Mitglied verschiedener gemeinderätlicher Ausschüsse und Kommissionen.

Der gelernte Schlossermeister legte 1972 die Beamtenmatura mit Auszeichnung ab und kam 1979 in den Linzer Gemeinderat. 1987 wurde er zum ersten Vizebürgermeister gewählt. 1969 wurde er zum ASKÖ-Landessekretär für Oberösterreich ernannt und hatte diese Funktion bis 1975 inne. Im April 1975 wurde Schaubberger Bezirksgeschäftsführer der SPÖ Linz-Stadt.

Für sein Wirken erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, u. a. das Sportehrenzeichen und den Ehrenring der Stadt Linz. Bereits 1982 wurde Adolf Schaubberger mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich, 1985 mit dem Landessportehrenzeichen in Silber und 1994 mit dem Titel „Konsulent der Oberösterreichischen Landesregierung“ ausgezeichnet.

## Auszeichnung für Ars Electronica Center

**Zu den besten Bauten** im deutschsprachigen Raum zählt die Jury des deutschen „best architects 12“-Awards die Erweiterung des Ars Electronica Centers. Das vom Wiener Architekten Mag. Andreas Treusch geplante Gebäude wurde zusammen mit 64 weiteren herausragenden Entwürfen aus rund 300 Projekten ausgewählt, die Architekten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz eingereicht hatten. Als zweites Linzer Gebäude wurde das Oberbank-Forum, ein Projekt der Schweizer Architekten Weber + Hofer, ausgezeichnet. Die preisgekrönten Bauten werden in einem Bildband dokumentiert. Der „best architects“-Award wird seit 2007 alljährlich ausgeschrieben. Der „best architects 12“-Award ist bereits die vierte internationale Auszeichnung für das Linzer „Museum der Zukunft“. Im Oktober 2010 wurde der Besuchermagnet der Kulturstadt Linz beim „World Architecture Festival“ in Barcelona als einer der 17 weltbesten Kulturneubauten der jüngsten Vergangenheit mit dem zweiten Preis gewürdigt.



## Linzer Straßen und Plätze

Die Waldingerstraße am Spallerhof wurde 1945 nach einer einflussreichen spätmittelalterlichen Linzer Bürgerfamilie benannt.

Fotos: Stadtkommunikation Linz/Wagner, Dworschak

Impressum: Lebendiges Linz, Stadtmagazin, Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Stadt Linz, Stadtkommunikation Linz, Hauptplatz 1, 4010 Linz; Chefredakteurin: Dr. Karin Frohner, Redaktion: Peter Prass, Tel.: 7070/1368, Fax: 7070/1313, E-Mail: peter.prass@mag.linz.at. Luftbilder: StPL/Pertlwieser, freigegeben vom BMLV GZ S90986/28-Recht B/2005. Druck und Herstellung: NÖ. Pressehaus, Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H., Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Pepi Lehner, Niederösterreichisches Pressehaus, Tel.: 0664/4112222, E-Mail: p.lehner@np-druck.at. Auflage: zirka 116 500 Exemplare. Erscheinungsweise: zweimonatlich.

## **Impressum**

Lebendiges Linz Stadtmagazin

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion:  
Stadt Linz, Stadtkommunikation  
Linz, Hauptplatz 1, 4010 Linz  
Chefredakteurin: Dr. Karin Frohner

Redaktion:  
Peter Prass, Tel.: +43 732 7070 1368, Fax: +43 732 7070 1313  
E-Mail: peter.prass@mag.linz.at.  
Luftbilder: StPL/Pertlwieser, freigegeben vom BMLV GZ S90986/28-Recht B/2005

Druck und Herstellung:  
Niederösterreichisches Pressehaus, Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H.  
Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten.

Für den Anzeigenteil verantwortlich:  
Pepi Lehner, Niederösterreichisches Pressehaus  
Tel.: +43 664 4112222, E-Mail: p.lehner@np-druck.at.  
Auflage: zirka 116 500 Exemplare  
Erscheinungsweise: zweimonatlich

### **Offenlegung gem. § 25 des Mediengesetzes**

Eigentümer, Herausgeber und Medieninhaber:  
Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Stadtkommunikation Linz, Hauptplatz 1, 4041 Linz  
Chefredakteurin: Dr. Karin Frohner  
Erklärung über grundlegende Richtung: Kommunale Berichterstattung über städtische Themen  
(Verkehr, Bauwesen, Grün, Sport, Umwelt, Gesundheit, Wirtschaft, Kultur, Soziales, Freizeit, Planung,  
Budget, Personal, usw.) zur Information der Bevölkerung.